

Grüne Töggelischlange der Künstler

Das neue Gastro- und Kulturprojekt «Wier Seisler» in Tafers ist bestens lanciert. Alle Auftretenden hinterlassen nun auch Spuren im Gang des St. Martins.

Die Idee kam schon früh: Nicht nur für Zuschauer soll ein Seisler Aabe etwas Spezielles sein, sondern auch für die Künstlerinnen, Künstler und sonstige Auftretende. Ihr Auftritt sollte nachhaltig sein. Das Wier-Seisler-Grün und die Spielfiguren aus dem Logo sollten vorkommen.

Dank der kreativen Köpfe Nina Portmann und Patricia Aebischer ist nun eine Töggelischlange entstanden, die in den nächsten Wochen und Monaten durchs ganze Haus weiterwandern soll. Eine Art Lebensalbum für den Kulturverein. *chs*



Nina fixiert die Künstler-Spieltöggelini an der Wand.

Wier Seisler
April bis Juni 2012

Mit Sensler Kulturtagen
an vorderster Front. → 2

Wie inventarisiert heute
das Sensler Museum? → 3

Breites Kulturprogramm
von «Wier Seisler». → 4

Der Stammtisch als Treffpunkt

Liebe Gäste, liebe Interessierte

Unser Stammtisch ist rund und bietet 5 bis 13 Personen eine Sitzgelegenheit. Unsere Stammgäste Heribert – auch bekannt unter dem Künstlernamen «Küsser» – der humorvolle und handwerklich begabte Paul sowie Marcel, Mario, Hugo und viele weitere Sensler beehren uns mit ihrer Anwesenheit und ihren Geschichten. An dieser Stelle ein grosses MERCI für eure Treue.

Jeder ist willkommen an diesem Tisch. Am Stammtisch wird über Aktuelles diskutiert sowie über alte Zeiten erzählt. An dieser Stelle bin ich dankbar, dass ich gewisse Momente, wie tanzende Stammgäste auf den Tischen, nur aus Erzählungen kenne. Zeitung le-



sen, Kreuzworträtsel lösen, sein wohlverdientes Feierabendbier geniessen, dem anderen die Meinung geigen, den Alltag hinter sich lassen und reden, streiten, diskutieren, politisieren und manchmal auch die Ruhe geniessen, das machen unsere Stammgäste am runden Tisch. Offen, lustig, unterhaltsam und nicht mehr wegzudenken. Das ist unser Stammtisch.

Sibel Sabin, Gastgeberin

PARA TRAVEL
une impression durable
ein bleibender Eindruck
Freiburg / Fribourg
026 321 21 66



GEMEINDE TAFERS *...natürlich!*

Herzlichen Dank für die Unterstützung des Kulturvereins «Wier Seisler»!

- Ja, ich möchte den Kulturverein als **Gönner** mit 50 Fr. unterstützen.
- Ja, ich möchte den Kulturverein als **Gönner** mit 100 Fr. unterstützen.
- Ja, ich möchte als **Helferin/Helfer** bei Veranstaltungen mithelfen.
- Ja, ich möchte den **Newsletter** mit dem Programm per Mail erhalten.
- Ja, ich möchte die **Hauszeitung** per Post zugeschickt erhalten (Porto).

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____

Gipfelkreuzheitere Spielereien

Wier Seisler ist einer der Gastgeber der Sensler Kulturtage. In Tafers gibt es einen Sensler Abend für einheimische Nachwuchs-Bühnenkünstler und einen Gastauftritt der schrägen «Gebirgspoeten».

Die beiden Abende im St. Martin (17. und 19. Mai) werden mit der Kulturkommission der Gemeinde Tafers organisiert.

Mit einer Wand vor dem Kopf

Dort, wo es steil ist, dichten die Gebirgspoeten Achim Parterre (Oberemmental), Rolf Hermann (Oberwallis) und Matto Kämpf (Berne Oberland). Die drei einzeln erfolgreichen Sprachspieler und Geschichtenerzähler verbinden sich zu einem gemeinsamen Programm über die Provinz. Sie erzählen auf Berndeutsch und Walliserdeutsch auf witzige Art vom harten Leben im Stotzigen, von Kegelbahnen, Mähmaschinen und Gipfelkreuzen. Sie in-

Kulturtage

Die Sensler Kulturtage verbinden vom 16. bis 20. Mai rund 40 Anlässe von Plaffeien bis Gurmels. Neben «Wier Seisler» ist auch das Sensler Museum Gastgeber. Es zeigt im Rahmen des internationalen Museumstages im ersten Stock 100-jährige Sammlungsstücke aus dem Privatbereich sowie ihr zeitgenössisches Pendant. Es ist unglaublich, wie sich die Welt gewandelt hat. *fw/chs*
Infos: sensler-kulturtage.ch

Der Süssmost kommt aus Galteren

Der Apfelsaft im «Wier Seisler» hat Abgang! Kein Wunder, ist es doch ein 100-prozentiger Natur-saft aus der Region. Er kommt aus Galteren, wo die Familie Niklaus Sturny seit sieben Jahren für die Süssmostgenossenschaft Alterswil/Brünisried mostet.

«Wir haben im Rekordjahr 2011 60'000 Liter Süssmost produziert», sagt Sturny. 4000 Liter werden direkt verkauft, der grosse Rest geht zurück an die Kunden, die Äpfel in die Lohnmosterei bringen. Sie bekommen den Saft ihrer eigenen Äpfel zurück. Im St. Martin ist er auch in Silvious beliebter Süssmostcrème zu finden. *chs*

Liebings-Senslerwort von Niklaus Sturny: *kane* "vorbereiten".



Die Gebirgspoeten Rolf Hermann, Matto Kämpf und Achim Parterre.

teressieren sich für das Skurrile, Morbide und Alltägliche des ländlichen Zusammenlebens. Achim Parterre ist bekannt durch seine Morgengeschichten im DRS1. Christian Schmutz hat die CD in der Schnabelweid vorgestellt. Er war begeistert, ob dieser abründigen und gipfelkreuzheitern «Letztbesteigung». Drum treten die Gebirgspoeten auch als eine der Hauptveranstaltungen der Kulturtage am Samstagabend in Tafers auf.

Sensler Bühnennachwuchs

Ebenso interessieren dürfte der Seisler Aabe von Auffahrt, 17. Mai. Kreative, talentierte oder schräge Sensler Nachwuchs-Bühnenkünstler bekommen die Möglichkeit sich und ihre Talente zu präsentieren. Solche Plattfor-

men beabsichtigt «Wier Seisler». Der Nachwuchsabend soll fix ins Programm eingebaut werden. Sind Sie an einem Kurzauftritt interessiert oder kennen Sie auftrittswillige 16- bis 26-Jährige? Es kann Gesang, Instrumentalmusik, Rap, Jodel, Tanz, Pantomime, Akrobatik, Jonglage, Kabarett, Slam Poetry, Sketch, eigener Text und Gedicht sein. Der Auftritt erfolgt allein oder in Mini-Gruppen. Mal sehen, was die jungen Sensler zu bieten haben! Moderiert wird der Abend von Simon Thalman von der Eg-gippa Fifauter. Sein Lieblings-Senslerwort ist *anegi baa*.

Nachwuchsabend: Do., 17. Mai, 20 Uhr. 10 Fr. – Gebirgspoeten: Sa., 19. Mai, 20.30 Uhr. 25 bzw. 20 Fr. – Reservationen: 026 494 11 03, info@wierseisler.ch

Unglaubliche Eröffnung



In bester Stimmung haben rund 1000 Personen im Januar mit «Wier Seisler» Eröffnung gefeiert. Die Band Party Project verstärkt mit Zugpferd Gustav hat den gut eingepackten Gästen ein-

geheizt – Captain Gustav gar als DJ bis 2 Uhr morgens. Aber es war gar nicht kalt. Je länger wir darüber nachdenken, desto klarer ist: De Wättergott isch a Seisler!
Foto: Aebischer & Zahno

Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein «Wier Seisler» nicht existieren. Wir danken speziell:

Goldspensoren:

Para Travel, Freiburg
 Gemeinde Tafers

Silbersponsoren:

Cave des Rochers, Düdingen

Bronzesponsoren:

Region Sense

FR Kantonalbank, Tafers

TR Management, Tafers

Renobau Zahno, Heitenried

BK Geoservices AG, Tafers

Bouley-Web, Guschelmuth

Programmiert

Der Donnerstag ist der «Seisler Aabe»

Das Programmkernstück des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe», der alle 14 Tage stattfindet. Das zehnköpfige Team hat ein mitreissendes Programm zusammengestellt:

- ➔ **Mirja u Minnig** kommen am 5. April zu Besuch,
- ➔ von **Doris Trachsel und Niklaus Talman** wollen wir es am 19. April wissen,
- ➔ wie die **Schule** sich seit 1780 entwickelt hat am 3. Mai,
- ➔ was einheimische **Nachwuchskünstler** können am 17.
- ➔ wie die **drei Landfrauen** in der zweiten Runde kochen am 31. Mai,
- ➔ wie das neue Buch von **Angelia Schwaller** aussieht am 14.06.
- ➔ und was **Bruno Jelk** als Rettungschef in Zermatt erlebt hat am 28. Juni.

Ermutigend!

«Wenn ich schon nur das Programm durchgehe, sehe ich, dass das alte Gemäuer, aber auch die Seislerinnen und Seisler was erleben werden, und das ist gut so.»

Die gesammelten Rückmeldungen zum Projektstart auf wierseisler.ch

Wie die Alten (früher) sangen...

Dä Bueb denn i de Pfarryybeiz ää-ne, dä bet de Naagü mitz üf e Chopf troffe:

«Gälet Vater, hie müesse mer nit bätte, hie müesset er zaale.»



Elia Schneider mit einem Ex Voto im Depot sowie ein Beispiel aus der Sammlung des Museums.

100. Mitglied im Verein der Berner Museen

Seit 10 Jahren gibt es den mmBE. Der Verein vernetzt Museen im Kanton Bern und bietet Museen in benachbarten Kantonen, die keinen Museumsverein haben, die Möglichkeit mitzumachen. Die Vorteile für die Museen sind vielfältig: Gemeinsame Tagungen, Austausch von Fachwissen und Erfahrung, gemeinsames Auftreten auf der Webpage, u.v.m. Auch der Museumsbesucher profitiert: Mit der Museumssuchmaschine auf www.mmbe.ch *fv*



Apropos Inventarisieren

Seit 2008 wird die Sammlung des Sensler Museums digital mit der Software MuseumPlus inventarisiert. Praktikant Elia Schneider aus Alterswil nimmt zurzeit die Ex-Voto-Sammlung ins Inventar auf.

Was interessiert dich an deiner Arbeit?

Es ist spannend, sich in unsere Vergangenheit hineinzufühlen. Ex Votos erzählen Geschichten von Unfällen, Gebrechen, Krankheiten und vom Vertrauen der Menschen auf die Hilfe Marias bei der Heilung.

Was ist das Wichtigste bei der Inventarisierung eines Gegenstandes?

Im Prinzip werden all die vorhandenen Informationen zusammengetragen. Wichtig dabei ist ein grosses Mass an

«Wichtig ist ein grosses Mass an Sorgfalt. Jeder Fehler wird zur Wahrheit.»

Elia Schneider, Alterswil

Sorgfalt. Jeder Fehler wird zur Wahrheit über das Objekt. Hinzu kommt auch die fachgerechte Lagerung.

Das Inventarisierungsprogramm MuseumPlus zählt zu den modernsten

seiner Art. Auch der Louvre arbeitet mit ihm. Was ist so gut daran?

Die Benutzerfreundlichkeit des Programms: Nicht nur die Datenerfassung folgt einem logisch nachvollziehbaren Schema, auch die spätere Arbeit mit der Datenbank ist dank einer ausgefeilten Suchmaschine sehr einfach.

Elia, wie lautet dein Lieblings-Senslerwort?

Chaut a Pfüess.

Interview: Franziska Werlen



Programmiert Seisler Tüsch alle 14 Tage

Gemeinsames Essen steht seit Anfang Jahr am «Seisler Tüsch» im Vordergrund – wie früher in der alten Bauernküche. Ab April findet der Tisch neu alle 14 Tage statt. Der Termin bleibt gleich, dienstags um 19 Uhr. Sichern Sie vorgängig einen Platz mit einer Reservation (026 494 11 03). *chs*

Anjas CD-Taufe und Angelias Vernissage

Wier Seisler ist ein idealer Platz für eine neu lancierte Publikation. Am Sonntag, 6. Mai, feiert Anja Aerschmann die Plattentaufe ihrer brandneuen CD «Guggelisturz 2». Sie bestreitet dabei ein grosses Kinderkonzert um 11 Uhr. Die junge Sensler Dichterin Angelia Schwallier veröffentlicht ihren ersten Gedichtband «Dachbettzy». Sie lässt nachdenken und schmunzeln über die Liebe und das Glück im Alltag. Am 14. Juni steigt ihre Buchvernissage am Seisler Aabe im St. Martin. *chs*

«Mengisch isch weniger mee»

«Jedem Bild sein Objekt.» So lautet das Grundkonzept der aktuellen Ausstellung im Museum.

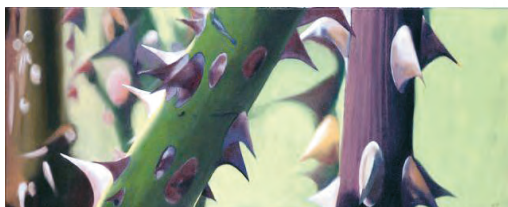
«Hugo Brühlhart – Mengisch isch weniger mee» läuft noch bis zum 15. April. 15 Bild-Objekt-Paare sind im Haus zu entdecken.

Ein Beispiel daraus: Dem Ölbild «Dornen» von Hugo Brühlhart wird ein Trauerschal gegenüber gestellt. Beide zeichnen sich durch Schönheit aus, tun aber gleichzeitig ein bisschen weh (Kommentar nach Gallus Aebischer, Grafiker).

Hugos Lieblings-Senslerwort ist *Ggaaggere*. *fv*

Seifenlädeli

Nicht nur ausgestellt, auch zum Verkauf gibt es Seifen im Museum: Frische handgemachte Seifen aus der Manufaktur Terre et Bois in Tafers. Namen wie Schneewittchen, Dornröschen, Chocolat oder Typisch Vanille versprechen exquisiten Duft in ihrem Badezimmer. *fv*



Das Bild-Objekt-Paar Dornen-Schal verbindet Trauer und Schmerz.



Neueingang im Museum

Der selbstgehäkelte Trauerschal (Bild Artikel links) wurde von Julie Rossier-Rotzetter (Grossmutter von Béatrice Blanchard aus Tafers) in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts getragen. Er ist 2x2 Meter gross und wiegt 1,5 Kilogramm. *fv*

Kulturprogramm Wier Seisler

April bis Juni 2012

Do. 5.4.2012, 19 Uhr

55 Fr. für Menü und Programm

Seisler Aabe

Wier Seisler bechäme Psuech

Musikalisches Essen mit den Liedermachern Mirja u Minnig

Das Berner «Trubaduo» Mirja und Minnig verbindet Liedermachen mit Kleinkunst. Der Seisler Aabe am Gründonnerstag ist dabei ein abendfüllendes Kombi-Paket mit Essen und Musik.



Do. 19.4.2012, 20 Uhr

Basler Vers., Hans Jungo, präsentiert

Seisler Aabe

Wier Seisler wiis wüsse

Das persönliche Sensler-Gespräch mit Doris Trachsel und Niklaus Talman

FN-Redaktorin Karin Aebischer bringt Sensler Promis zum Erzählen über sich und das Senseland. Heute zu Gast: Die Langläuferin und Weltcup-Athletin Doris Trachsel und Niklaus Talman, Schauspieler und Regisseur.



Di. 24.4.2012, 19 Uhr, 20 Fr.

Unbedingt reservieren.

Seisler Tüsch spezial

Gemeinsames Fondue im Garten

Am «Seisler Tüsch spezial» wird nicht in der Gaststube gegessen. Nach dem Erfolg im Februar trotzten die Besucher erneut allem Wetter und rühren in einem Riesentopf im Garten das Fondue – geselliges Essen inklusive.



Do. 3.5.2012, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler hii Tradition

Schule 1780 bis 2012

Das Sensler Museum wurde 1780 als Schule erbaut. Was sich seit damals im Schulwesen verändert hat, lernen die Gäste in Frontalunterricht und Gruppenarbeit.



Sa. 6.5.2012, 11 Uhr

Kinder 7 Fr. / Erwachsene 12 Fr.
Green Power, Tafers, präsentiert:

Seisler Tag Kids

Kinderkonzert

Neue CD von Anja Aerschmann: **Plattentaufe von Guggelisturz 2**

Nach ihrer ersten Guggelisturz-CD (2009) präsentiert Ani and the Flowers (Anja Aerschmann) ihre zweite Scheibe mit melodiosen Kinderliedern. Ein wunderbar verträumter Sonntagmorgen erwartet die Besucher bei der Konzertpremiere.



Do. 17.5.2012, 20 Uhr, 10 Fr.

Seisler Aabe

Di Jünge sy kreativ

Bühne frei für Sensler Nachwuchskünstler

Zahlreiche Sensler Nachwuchs-Bühnenkünstler präsentieren sich und ihre Talente. Es soll ein buntes Sammelsurium von regionaler Kreativität geben. – Wer ist interessiert an einem Auftritt? Auch kurzfristige Einschreibungen sind möglich.



Sa. 19.5.2012, 20.30 Uhr,

25 bzw. 20 Fr.

Seisler Aabe

Wier Seisler bechäme Psuech

Sprachspiel-Abend mit den Gebirgspoeten

Dort, wo es steil ist, dichten die Gebirgspoeten Achim Parterre (Oberemmental), Rolf Hermann (Oberwallis) und Matto Kämpf (Berner Oberland). Die Sprachspieler beschreiben das Skurrile, Morbide und Alltägliche des ländlichen Zusammenlebens. Schräg!



Do. 31.5.2012, 19 Uhr

Essen & Unterhaltung 42 Fr.

Seisler Aabe

Wier Seisler chi choche

Drei Landfrauen kochen und verraten ihre Lieblingsrezepte

Der zweite Landfrauenküchen-Abend steht auf dem Programm. Cécile Waeber-Thalman, Stephanie Stritt und Margret Schafer-Poffet kochen ihre saisonalen Lieblingsgerichte und verraten die Rezepte.



Sa. 2.6.2012, 18 Uhr,

25 Fr. für alle Museen

Sensler Museum lädt ein

Freiburger Nacht der Museen

Vorverkauf ab Mai

Die Nacht der Museen findet in Freiburg zum vierten Mal statt. Sie dauert von 18-24 Uhr und hat im Vorjahr fast 5000 Leute angezogen. Das Sensler Museum kann von Freiburg aus mit Spezialbussen erreicht werden. Es stellt seine Nacht unter das Motto «Brot und Spiele».



Fr. 8.6.2012, 21.30 Uhr, 10 Fr.

Sa. 9.6.2012, 21.30 Uhr, 10 Fr.

Sensler Museum lädt ein

Open-Air Kino in Tafers

Dorfplatz Tafers, Vorverkauf ab Mai

Jedes Jahr im Juni wird der Dorfplatz vor dem Museum zum Open-Air Kino. Am Freitag gibt es einen Familienabend, am Samstag den traditionellen Stummfilmabend mit dem Tafersner Berufspianisten Stefan Aeby. Ein Erlebnis der Extraklasse.



Do. 14.6.2012, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler chi schryybe ù lääse

«Dachbettzyt» – Buchvernissage von Angelia Maria Schwaller

Die Sensler Autorin & Lyrikerin Angelia Schwaller veröffentlicht ihren ersten Gedichtband. Sie lässt aufhorchen, nachdenken und schmunzeln über die Liebe und das Glück im Alltag. Lust auf ein Bettmümpfeli zur Dachbettzyt?



Do. 28.6.2012, 20 Uhr, 10 Fr.

Seisler Aabe

Geschter, hüt ù moor

Bruno Jelk – Zermatter Bergretter-Legende aus dem Senseland

Bruno Jelk gilt als einer der berühmtesten Bergretter der Welt. In den Bergen rund um Zermatt hat der gebürtige Santifaschtler viel Gefährliches erlebt. Nach seiner Pensionierung schaut er zurück.



Seisler Tüsch

DER Sensler Ort schlechthin *

Treffpunkt für gemeinsames Essen und Ideen – Reservation erwünscht.
Dienstag, 19 Uhr, alle 14 Tage

10.4.2012

24.4.2012 «Seisler Tüsch Spezial»

8.5.2012

22.5.2012

5.6.2012

19.6.2012



* Platzreservation: Gasthof St. Martin, Tafers 026 494 11 03; info@wierseisler.ch

Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.

* Seisler Tüsch: In den meisten Sensler Bauernküchen steht er, der grosse, lange Küchentisch. Hier wurde gegessen, getrunken, gesprüchert, verhandelt, getrauert. Ein idealer Platz für gemeinsame Ideen.

Zusätzliche Infos zu allen Veranstaltungen: www.wierseisler.ch

Goldspensoren und Partner:

Para Travel Freiburg



Pfarrrei Tafers



Gemeinde Tafers



Sensler Museum

